



Für ein rollstuhlgerechtes Sachsen-Anhalt: Freiwilligen-Agentur erhält Unterstützung für Wheelmap-Aktionen

Halle (Saale). Eine kleine Stufe oder ein Schlagloch kann für Menschen im Rollstuhl schnell zum Hindernis werden.

Auf der interaktiven Karte, der sogenannten Wheelmap, kann unter www.wheelmap.org jede Person weltweit die Rollstuhlgerechtigkeit öffentlicher Orte bewerten und so den Alltag von Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern erleichtern.

In Sachsen-Anhalt unterstützt die Freiwilligen-Agentur Halle (Saale) Vereine, Organisationen und Initiativen bei der Planung und Durchführung von ehrenamtlichen Mitmach-Aktionen, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung mithilfe der Wheelmap erfassen, wie rollstuhlgerecht ihre Umgebung ist.

In diesem Jahr soll es mindestens acht landesweite digitale Wheelmap-Aktionen geben. Hierfür erhält die Freiwilligen-Agentur Unterstützung vom Land. Sozialstaatssekretär Wolfgang Beck überreichte bei seinem Besuch in Halle einen Förderbescheid in Höhe von rund 8.000 Euro aus dem Landesaktionsplan „einfach machen“.

Staatssekretär Wolfgang Beck: „Um Barrierefreiheit zu erreichen, müssen wir Barrieren erkennen. Das ist oft gar nicht so einfach, wenn man nicht betroffen ist. Zum Befüllen der Wheelmap kommen Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen und nehmen bewusst die andere Perspektive ein. So werden nicht nur Hindernisse sichtbar, sondern auch das Verständnis füreinander gestärkt. Indem wir die Barrieren dann im nächsten Schritt beseitigen, erreichen wir mehr Inklusion und mehr Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen.“

Christine Sattler, Geschäftsführerin der Freiwilligen-Agentur Halle:

„Barrierefreiheit beginnt oft mit Sichtbarkeit von Barrieren – und genau hier setzen unsere Wheelmap-Aktionen an. Wenn Menschen gemeinsam auf ihre Umgebung schauen und sie dokumentieren, entsteht nicht nur wertvolles Wissen für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer, sondern auch ein stärkeres Bewusstsein für die Bedeutung von Teilhabe im Alltag. Die Unterstützung durch das Land ermöglicht es uns, noch mehr Menschen in Sachsen-Anhalt für diese Mitmach-Aktionen zu gewinnen und inklusive Begegnungen vor Ort zu schaffen.“

Bei den Wheelmap-Aktionen kommen Menschen zusammen, die sich sonst nicht begegnet wären. Sie nehmen neue Perspektiven ein und setzen sich gemeinsam für mehr Barrierefreiheit im Alltag ein. Zur Vorbereitung der Aktionen bietet die Freiwilligen-Agentur Online-Schulungen an und stellt Materialien wie Checklisten und Vorlagen sowie Honorarmittel bereit. So fanden in Kooperation mit der Freiwilligen-Agentur Halle in den vergangenen Jahren viele erfolgreiche Aktionen in Magdeburg, Wittenberg, Dessau, Haldensleben, Tangermünde, Halle, Quedlinburg und anderen Städten in Sachsen-Anhalt statt.

Hintergrund:

Mit dem Landesaktionsplan Sachsen-Anhalt „einfach machen – Unser Weg in eine inklusive Gesellschaft“ hatte sich Sachsen-Anhalt 2013 ein umfassendes behindertenpolitisches Programm gegeben, um die gesetzlich verankerte UN-Behindertenrechtskonvention umzusetzen. Die Richtlinie zur Umsetzung des Landesaktionsplans in Sachsen-Anhalt fördert Projekte zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen mit bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben (maximal 50.000 Euro/Projekt). Gefördert werden Selbststärkung, Sensibilisierung, Teilhabe und Barrierefreiheit, wobei Anträge beim Landesamt für Soziales, Jugend und Gesundheit zu stellen sind.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de